

**r** (Anschrift der Bewilligungsbehörde) **┐**

**Antrag  
auf Gewährung einer Zuwendung**

Betr.: Förderung der vorbeugenden  
Arbeit auf den Gebieten der Sexual-  
pädagogik und Familienplanung  
durch Beratungsstellen  
für Schwangerschaftsprobleme  
und Familienplanung

**L** **┐**

Bezug: Richtlinien für die Gewährung  
von Zuwendungen zur Förderung  
der vorbeugenden Arbeit auf den Gebieten  
der Sexualpädagogik und Familienplanung  
- RdErl. d. MAGS vom 26. 4. 1995  
(S M B I. NW. 21630) -

Nachrichtlich

An den zuständigen Spitzenverband  
der freien Wohlfahrtspflege<sup>1)</sup>

**Anlg.:**

**1 Antragsteller**

Name/Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)	
Vertretungsberechtigte(r):	Name	
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

**2 Maßnahme**

Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum:	von/bis

**3 Beantragte Zuwendung**

<p>Zu der vg. Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von</p> <p>..... DM beantragt.</p> <p>Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der beigelegten Anlage.</p>
---

<sup>1)</sup> Gilt nur für die einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossenen Antragsteller.

**21630 4 Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, daß

4.1 ☒ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen **wird.**<sup>1)</sup>

☐ er mit der Maßnahme aus folgenden Gründen begonnen hat und hiermit eine Ausnahme **beantragt:**<sup>1)</sup>

.....  
 .....  
 .....

4.2 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

4.3 ☐ er keine weiteren Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln im Durchführungszeitraum erhält und auch **nicht** beantragen wird.

Der Antragsteller **verpflichtet** sich, die Bewilligungsbehörde über einen später gestellten Antrag unverzüglich zu unterrichten.

☐ er eine Zuwendung beantragt hat/beantragen wird/erhält

in Höhe von ..... DM für

(Kostenart) .....

bei/von .....

Der Zuwendungsgeber wurde/wird von mir unverzüglich über diesen Antrag unterrichtet.

4.4 er die Förderkriterien nach den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen **zur** Förderung der vorbeugenden Arbeit auf den Gebieten der Sexualpädagogik und Familienplanung des Ministers für Arbeit, **Gesundheit** und Soziales vom 26. 4. 1995 (SMBl. NW. 21630) kennt und beachten wird.

**5 Anlagen**

Anlage (Berechnung der Zuwendung mit Angaben zur Fachkraft)

.....  
 (Ort/Datum)

.....  
 (Rechtsverbindliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Dies gilt nicht bei der Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen für die im Haushaltsplan des Vorjahres Ausgaben bereitgestellt worden sind und eine Änderung der Fördervoraussetzungen dem Grunde nach nicht eingetreten ist.

**Anlage**

zum **Antrag** auf Gewährung einer Zuwendung für die Beschäftigung von Fachkräften, die vorbeugende Arbeit auf den Gebieten der Sexualpädagogik und Familienplanung leisten

	Lfd. Nr.	Name	Berufsausbildung	Berufs- bzw. Beratungs- erfahrung seit	Tätigkeit V = vollzeit-, T = teilzeit- beschäftigte Mitarbeiter Std. pro Woche laut Arbeits- vertrag	beschäftigt vom bis	Verg./ Besol- dungs- gruppe	Nachrichtlich: Bruttovergütung einschließlich Arbeit- geberanteile	
								monatl. DM	im Antrags- Zeitraum DM
Fachkraft									